

1. Rennen

Auf die beiden Siege von Marco Werner (Ralt-Opel) am vergangenen Wochenende in Diepholz, antwortete Pedro Lamy (Reynard-Opel) beim ersten Rennen zum Formel-Festival auf dem Nürburgring entsprechend: Der Portugiese nutzte den schlechten Start des Trainingsschnellsten Marco Werner und setzte sich an die Spitze des Feldes, die er während des 15 Runden Rennens erbittert verteidigte. Sogar Sascha Maassen (Ralt-VW) schob sich, vom fünften Startplatz kommend, noch an Werner vorbei. Doch schon eingangs der zweiten Runde mußte Maassen dem Druck von Werner nachgeben, der sich wiederum auf die Verfolgung von Pedro Lamy machte. Ab der fünften Runde boten die Beiden dann haarsträubende Aktionen am laufenden Band. Immer wieder versuchte Werner sich neben Lamy zu schieben. Rad an Rad jagten die zwei Werks-Opel zuweilen durch die Kurven, bis Marco Werner in der vorletzten Runde fast ins Aus segelte und leicht zurückfiel. Beinahe lieferte der überrundete Günter Aberer dann in der letzten Runde eingangs der Start- und Zielgeraden die rennentscheidende Einlage, als er Pedro Lamy behinderte. Sofort war Werner wieder zur Stelle, konnte aber dennoch auf den wenigen Metern bis zur Ziellinie Pedro Lamy's achten Saisonsieg nicht mehr verhindern.

Den totalen Opel-Triumph lieferte schließlich Russell Ingall (Dallara-Opel). Mit seinem dritten Platz beendete der Australier eine lange Durststrecke des Schübel Teams. Für ONS Nachwuchsfahrer Jörg Müller war das Rennen bereits nach wenigen Runden beendet. Sein Reynard-Opel landete, nach einer Berührung mit dem Reynard-Opel von Markus Liesner, mit einem abgeknickten linken Hinterrad in der Wiese, während Liesner das Rennen auf dem achten Platz beendete.

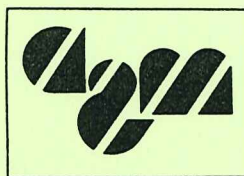
Die beiden VW-Werkspiloten Sascha Maassen und DC Santos liefen auf den Plätzen vier und sechs ins Ziel. Beide waren ohne Motorabdeckung ins Rennen gegangen. Bessere Kühlung sowie Gewichtseinsparung sollten Vorteile bringen.

Für Claudia Hürtgen im Werks-Alfa Romeo hätte das Rennen vielversprechend werden können. Leider verpatzte die Aachenerin jedoch den Start und fand sich auf dem 16. Platz wieder. Ihre tolle Aufholjagd bescherte ihr nicht nur den zehnten Platz sondern auch noch einen Punkt in der Meisterschaft. Die führt jetzt Pedro Lamy mit 235 Punkten vor Marco Werner (230) an. Mit seinem sechsten Platz büßte DC Santos zwar nicht den dritten Rang in der Meisterschaft ein, sein Punkteabstand zur Spitze ist jedoch angewachsen.

Die interne Formel-3-B-Wertung gewann Christian Abt (Ralt-VW) vor Frank Kremer (Ralt-Opel) und Rene Wartmann (Reynard-VW).

---

Wir fördern die Formel 3:



a & m computer

Formel-3-Vereinigung e.V. (FDV)  
Franz-Mecker-Straße 34, D-5520 Bitburg  
Telefon (06561) 3377  
Geschäftsführer: Manfred Hahn  
Presse: H. P. Dahlmanns